

Einwohneranfrage 50/23 zur Stadtverordnetenversammlung am 27.09.2023

Die Perspektive für ein soziales Miteinander in Sandow

eingereicht am 11.08.2023

Anfragesteller: Herr Sebastian Lack

Sehr geehrter Herr Schick und sehr geehrte Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus,

wir als Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils Sandow haben uns zur Bürgerinitiative „Sandow Community Power“ zusammengeschlossen. Unterstützt werden wir dabei von der „Initiative Jugend und Kultur e.V.“ in Cottbus.

Unser Ziel ist die Aktivierung und Unterstützung von zivilgesellschaftlichem Engagement zur Verbesserung des Wohnumfeldes und des sozialen Miteinanders hier in Sandow. Einerseits ist Sandow ein sehr schöner Stadtteil – die Spree mit ihren Park- und Grünanlagen lädt zum Verweilen und Spaziergehen ein. Andererseits ist der Stadtteil geprägt durch sanierungsbedürftige Plattenbauten, Überalterung, Einwohnerrückgang, der nur durch Zuzug von Migrantinnen und Migranten kompensiert wird, sowie die höchste Kinderarmut in Cottbus. Zwischen den verschiedenen Interessen und Lebensrealitäten wird nicht vermittelt, während finanzielle und soziale Belastungen steigen. Dadurch kommt es in Sandow zu sozialen Verwerfungen und Konflikten.

Vom vierten Quartal 2022 bis 1. Quartal 2023 führten Mitglieder des Vereins Initiative Jugend und Kultur e.V. in Sandow Befragungen mit Anwohnerinnen und Anwohnern durch. Gefragt wurde unter anderem nach den häufigsten Alltagsproblemen im Stadtteil und Veränderungsideen. Die am häufigsten genannten Probleme waren Müll; das Fehlen von Austausch und sozialem Zentrum; Infrastruktur (Wege und Verkehr); Wohnungsprobleme und mangelnde Angebote für Kinder und Jugendliche.

Seit Anfang 2023 treffen wir uns regelmäßig im Stadtteil, um uns gegenseitig kennenzulernen, auszutauschen, Ideen zu entwickeln und nach Möglichkeiten deren Umsetzung zu suchen.

Ein erster gelungener Auftakt war unser „Sandow-Fest“ am 3. Juni im Stadtteil. Mit ca. 1000 Gästen und vielen Mitwirkenden und Unterstützern war es ein großer Erfolg. Dies ermöglichte uns, mit vielen Menschen ins Gespräch zu kommen, neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter zu gewinnen und uns näher kennenzulernen. Dabei wurde vielfach der Wunsch nach gemeinsamen Begegnungsräumen im Stadtteil Sandow geäußert. Die Möglichkeiten der Raumnutzung für diese Zwecke sind jedoch begrenzt: entweder sind

diese Räume meist ausgebucht oder kostenintensiv. Eine langfristige Wirkung sowie eine effektive Einbeziehung von Akteuren aus verschiedenen Kulturen und Generationen erfordert feste Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner.

Anfrage

Gibt es konkrete Pläne der Stadt Cottbus, soziales und kulturelles Leben in Sandow zu unterstützen und auszubauen? Falls es solche konkreten Pläne geben sollte, was sehen diese vor und wie kann man Einsicht in diese bekommen?

Ist es möglich, beispielsweise leerstehende Immobilien im Stadtteil Sandow als Soziales Begegnungszentrum um- bzw. auszubauen? Welche Immobilien, die sich dafür eignen, sind bekannt?

Wir wünschen uns für die Bürgerinnen und Bürger ein soziales und kulturelles Zentrum und dafür eine dauerhaft gesicherte Finanzierung und Förderung. Welche Möglichkeiten zur Förderung und Absicherung eines solchen Zentrums kommen in Frage?

Mit freundlichen Grüßen
Sandow Community Power
i.V. Sebastian Lack